



DIE BECKENLANDSCHAFT im Rheinstrandbad Rappenwört verändert sich. Das 50-Meter-Mehrzweckbecken ist bereits abgeräumt. Über die Veränderungen sind nicht alle Badegäste glücklich, wie der Leserbrief unten zeigt. Foto: jodo

## Im Rheinstrandbad regiert der Bagger

Zu den Bauarbeiten im Rheinstrandbad Rappenwört:

Nun ist es soweit. Im Rheinstrandbad regiert der Bagger. Mit viermonatiger Verspätung begannen die Abriss- und Sanierungsarbeiten im Rheinstrandbad Rappenwört. Das 50-Meter-Mehrzweckbecken ist nicht mehr da. Die neue Variante (halb so groß) soll am 30. Juni fertiggestellt sein, sofern der Wettergott und die Arbeitsweise des Bauträgers es zulassen.

Das nach dem „Konstanzer Hörnle“ schönste Erholungsgebiet in Süddeutschland wird durch den Karlsruher Gemeinderat in einen Schwimmzirkus verwandelt. Die Begründung dafür fehlt.

Bei den in Zukunft zu erwartenden heißen Sommern ist es mit Sicherheit eine Fehlentscheidung, das große Becken nicht zu erneuern.

Man sagt, es sei eine politische Entscheidung, soll heißen, die Opposition wollte kein Spaßbad mit der halben Größe des Mehrzweckbeckens, sondern eine konservative, für alle gerechte Lösung.

Das passte nicht in das Konzept des Gemeinderats, es galt das eigene Konzept durchzubringen, ob richtig oder falsch, ob gut oder schlecht für die Badegäste, also für uns. Ob der sportbewusste Oberbürgermeister Seiler dieser für Badegäste so feindlichen Entscheidung zugestimmt hätte? Sie ist jedenfalls so ausge-

reift, dass wie man hört, die Pläne für den Neubau ständig geändert werden müssen.

Ich denke, das ist die Gelegenheit, das Konzept zu reformieren und eine gute Lösung herbeizuführen, die für alle zufrieden stellend ist. Diese Umbau-Entscheidung wird stets mit dem Namen des amtierenden OB und des Bäderchefs verbunden sein, und das für mindestens 40 Jahre (so lange hatte das große Becken Bestand). Deshalb kann es trotz eines Spaßbades in der Klotzanlage nur heißen: Ein neues Mehrzweckbecken in der alten Größe und eine Spaßanlage anstatt des geplanten Sprungbeckens. Dann wäre das Bad komplett.

Hartmut Krauß  
Lerchenstraße 5